

# Ayusawa und Usui

Von Little-Cherry

## Kapitel 1: der letzte Tanz

Es ist ein typischer Samstag. Ich bin im "Maid Latte" und arbeite.

Usui hilft mal wieder in der Küche aus und das Idiotentrio sitzt im Cafe und trinkt einen Kaffee.

Plötzlich taucht meine Chefin total aufgeregt vor mir auf: "Misa chan! Misa chan!" "Was ist den Chefin? ist irgendwas schlimmes passiert?", frage ich sie. Sie grinst: "Nein, nein. Ich habe mir nur ein super neues Event für das Cafe ausgedacht." "Ach so und welches?", frage ich sie erleichtert. Freudestrahlen sagt sie mir: "Es fällt unter das Motto 'The last Dance' und wir werden alle wunderschöne Ballkleider tragen. Vielleicht könntest du ja auch mit Usui tanzen um unsere Herren eine zu machen. Was hältst du davon Misa chan?" "Also ich fände es klasse mit Misa chan zu tanzen!", sagt Usui, der plötzlich hinter mir aufgetaucht ist und mit seinem Kopf nun auf meiner Schulter liegt.

Sstsuki, meine Chefin, guckt mich mit einem Blick an zu dem ich nicht 'Nein' sagen kann, deshalb antworte ich ihr mit: "Na gut, aber nur ausnahmweise. Es gibt nur noch ein Problem." "Und das wäre?", fragt sie mich. "Sie kann nicht tanzen!", antwortet Usui für mich mit einem breiten grinsen im gesicht.

Verlegen gucke ich zu Boden. In dem Moment flüstert Usui mir ins Ohr: "Ich werde es dir bei bringen!" Ich spüre, wie ich langsam rot werde.

Meine Chefin bekommt nichts davon mit, weil sie schon wieder in ihrer Gedankenwelt versunken ist.

Zu meinem Glück ruft mich gerade ein Gast, sodass ich mich wieder voll auf meine Arbeit konzentrieren kann. Aus dem Augenwinkel sehe ich, wie Usui wieder zurück in die Küche geht.

Der rest meiner Arbeit verläuft eigentlich ganz normal, meine Chefin teilt allen ihre Idee mit, ich begrüße und bedinne die Gäste und Usui kocht in der Küche.

"Misa chan du kannst jetzt Schluss machen!" ruft meine Chefein aus dem Mitarbeiterbereich heraus.

Ich gehe zu meinem Spind und ziehe mich um. Danach gehe ich nach draußen und wie es nicht anders zu erwarten ist steht dort Usui und wartet auf mich

"Und wann soll ich es dir beibringen?", empfängt er mmich mit einem breiten grinsen.

Während ich noch überlege wie ich das alles am besten koordienieren kann, nimmt Usui meine Hnd und zieht mich zur Hauptstraße.

"Hey was soll das? Wo willst du mit mir hin?", frage ich ihn empört.

Er bleibt vor mir sieht mich mit großen Augen an.

Mein Herz beginnt wieder schneller zu schlagen und bin ganz hin und weg.

Usui kommt mir mit seinem Gesicht immer näher, sodass ich denke, dass er mich

küssen möchte und ich schließe die Augen. Doch statt mich zu küssen flüstert mir ins Ohr: "Ich werde dir tanzen bei bringen"

Er grinnst und zieht mich weiter. Noch komplett versteinert folge ich ihm. So langsam bin ich wieder bei klarem Verstand und auch nicht mehr versteinert.

Takumi hält aber immer noch meine Hand, worüber ich mich sehr freue.

Ich frage ihn: "Du Usui... sag mal... woher kannst du eigentlich tanzen?" Er antwortet gelassen: "Als kleines Kind musste ich zu einem Tanzkurs."

Den rest des Weges gehen wir ohne etwas zu sagen, aber trotzdem läst er meine Hand nicht los.

ER führt mich zu einem riesigen Haus.

Die Eingangshalle ist prachtvoll dekoriert. Alles sieht teuer und schön aus.

So langsam frage ich mich in was für ein Haus Usui mich geführt hat und wie viel Geld seine Eltern haben müssten, um in so einem Haus zu wohnen.

"Und deine Eltern haben nichts dagegen, dass ich einfach so mit dir mitkomme?", frage ich ihn unsicher. "Nein vermutlich nicht", antwortet er mir in seiner üblichen gelassenheit, "Ich wohne nämlich alleine hier. Meine Eltern leben im Ausland", fährt er fort.

Wir gehen in einen Fahrstuhl und fahren in den 6. Stock. Oben angekommen steuert er ohne ein Wort zu sagen auf ein Apartment zu, in das wir dann auch rein gehen.

Seine Wohnung hat nur sehr wenige Möbel, was mich sehr verwundert.

Usui geht zu der Stereoanlage und schaltet einen langsamen Walzer ein und kommt wieder auf mich zu.

Er legt meine Hände auf seine Schultern und seine um meine Taille. "Du beginnst mit links Ayusawa." Er zählt: "1,2,3,4. 1,2,3,4..." Und wir beginnen zu tanzen. Zuerst ist es etwas holprig ich trete ihm noch oft auf den Fuß, doch was dagegen sagen tut er nicht. Er lächelt mich nur die ganze Zeit an.

Wir tanzen jetzt schon fast eine ganze Stunde und ich denke, ich stelle mich gar nicht so blöd an.

Plötzlich hört er auf zu tanzen und stellt die Musik ab. "Ayusawa willst du was trinken?" Ich nicke nur. Erst jetzt merke ich wie erschöpft ich bin und setze mich aufs Sofa.

"Erschöpft?", fragt mich Usui und reicht mir ein Glas mit Wasser. "Ja ein wenig", gebe ich zu.

"Dann hören wir für heute auf!" "Was? Nein, das geht doch nicht! Ich muss noch so viel lernen!", protestiere ich. Er streicht mir über die Wange und sagt: "Mensch musst du den immer übertreiben?" "Aber ich muss doch bis Freitag tanzen können!", will ich sagen, doch sein eindringlicher Blick hindert mich daran. Wenn er mich mit diesem Blick ansieht, kann ich ihm nur schwer widerstehen.

Erst jetzt bemerke ich, dass es draußen schon dunkel geworden ist. Ich bin zwar sehr gut in Aikido, aber trotzdem gefällt mir der gedanke nicht einen so langen Weg bei der Dunkelheit allein zu gehen.

Als hätte Usui meine Gedanken gelesen sagt er: "Ich begleite dich nach Hause." "Aber das musst du nicht", widerspreche ich ihm, aber er ist schon losgegangen um seine Jacke zu holen.

So kommt es, dass Usui mich nach Hause begleitet.

Auf dem Weg ist mir ganz kalt und Usui gibt mir seine Jacke ohne auch nur ein Wort zu sagen.

Zu Hause angekommen mache ich nur noch meine Hausaufgaben und falle dann totmüde in mein Bett.

Nach dem aufstehen frühstücke ich und gehe sofort zu Usui um dort wieder tanzen zu lernen.

Wir tanzen den ganzen Morgen.

Gegen Mittag machen wir einen Pause und essen irgendwas, das Usui selbst gekocht hat. Es ist wirklich sehr lecker.

Danach tanzen wir weiter bis zum Abend, mit kleinen Pausen zwischen durch.

Am Abend bringt Usui mich wieder nach Hause.

Der Rest der Woche verläuft eigentlich relativ monoton. Morgens gehe ich zur Schule und komme meinen Aufgaben als Schülersprecherin nach. Nach der Schule gehe ich zum Maid Latte und bediene dort die Gäste. Danach gehe ich mit zu Usui und er bringt mir tanzen bei. Abends bringt er mich nach Hause und ich setze mich an meine Hausaufgaben und lerne. Zum schlafen bleibt nur wenig Zeit, weshalb die ganze Woche für mich sehr anstrengend ist.

Aber jetzt ist es so weit. Es ist Freitag. Meine Chefin und die anderen Maids haben ihre Kleider schon an.

Mir wird ein langes weinrotes Kleid in die Hand gedückt und ich zieh mich um.

Ich gucke mich im Spiegel an und was ich da sehe gefällt mir so gar nicht. Dieses Kleid steht mir überhaupt nicht.

Da sehe ich wie sich von hinten jemand in Anzug an mich herran schleicht. Bei näheren Betrachten merke ich, dass das Usuiist.

Er lässt seine finger durch meine Haare streichen und bindet sie zu einem schönen Zopf zusammen.

Auf einmal finde, dass ich gar nicht mehr so schlimm aussehe.

"Ah Misa chan ich wusste, dass das Kleid dir steht. Gut, dass ich euch beide zusammen erwische. Ihr werdet dann ab 18 Uhr zusammen tanzen, wenn das für euch ok ist", berichtet meine Chefin während sie mir noch ein bisschen Make up auf mein Gesicht streicht.

Wir geben ihr nur durch ein nicken unser Einverständnis und dann ist sie auch schon wieder verschwunden.

"Ist alles Ok bei dir Ayusawa?", fragt er mich während er mich besorgt mustert.

"Ja, ja", gebe ich ihm zur antwort und mache mich an die Arbeit.

Nun ist es soweit. Es ist 18 Uhr und wir werden gleich zusammen tanzen. Wenn ich erlich bin, bin ich ganz schön nervös.

Usui nimmt meine Hand und zieht mich ins Cafe zu einer kleinen Bühne.

In meiner nervosität ist mir gar nicht aufgefallen, dass irgendjemand die Musik eingeschaltet hat.

"Keine Angst Ayusawa", flüstert Usui mir ins Ohr.

Er guckt mich wie fast immer mit diesem Wundervollen lächeln an, bei dem fast jedes Mädchen dahin schmelzen würde.

Wir fangen zu tanzen an.

Das Publikum ist total begeistert und es kommen immer mehr Leute auf die Bühne.

Doch das viele Tanzen zehrt sehr an meinen Kräften und ich weiss nicht wie lange ich noch durchhalten kann.

"Ich bitte nun darum, dass sich die Herren und Damen setzen,damit wir den letzten Tanz genießen können", bittet meine Chefin unsere Gäste.

"Schafst du das noch Ayusawa", fragt mich Usui mit besorgten Gesichtsausdruck.

Ich nicke, obwohl ich mir nicht sicher bin ob ich es wirklich noch schaffe.

Ich höre die Musik eines langsamen Walzers und Usui und ich tanzen.

Wir tanzen besser als je zu vor.

Plötzlich bemerke ich wie mir ganz schwindelig wird. "Nur noch ein paar Minuten", sage ich mir in gedanken immerwieder. Doch ich habe keine Kraft mehr und spüre wie mir der Boden unter den Füßen weg rutscht, aber ich falle nicht zu Boden. Usui muss mich wohl aufgefangen haben.

Ich höre viele verschiedene Stimmen, die wie wild durcheinandere rede. Ich verstehe nur wenig was sie sagen, aber eine sanfte, tiefe Stimme dringt klar zu mir ins Ohr:"Alles ist gut Ayusawa. Ruh dich erst mal aus und schlaf." Das ist Usui.

Ich schließe meine Augen und schlafe langsam ein.